

Was Sie schon immer über EMF wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten (oder nicht fragen konnten)

Termin: **2. Mai 2023**, Dauer 1 Tag, Beginn 9 Uhr, Ende 17 Uhr
Ort: Iphofen* Teilnahmegebühr: 265 Euro zzgl. 19 % MwSt. abzgl. Rabatte**
Referent: Dr.-Ing. Martin H. Virnich

Die einen nennen es salopp „**Elektrosmog**“, die anderen wissenschaftlich korrekt „**EMF**“: Gemeint sind in beiden Fällen die physikalischen Felder, die im Zusammenhang mit der vielfältigen Nutzung elektrischer Energie entstehen, die wir überwiegend mit unseren „fünf Sinnen“ nicht wahrnehmen können und die deshalb – auch für viele Baubiologen und baubiologische Messtechniker – schwer „fassbar“ sind.

Das Seminar wendet sich zum einen an „Newcomer“ auf dem Gebiet der EMF-Messtechnik, die sich einmal fundiert mit diesem Thema vertraut machen wollen. Sei es, um dann auf diesem Gebiet aktiv tätig zu werden oder auch „nur“, um den baubiologischen Horizont zu erweitern. Aber auch für erfahrene Praktiker – vor allem, wenn ihre Ausbildung schon etwas länger zurückliegt – bietet das Seminar ein wertvolles „Update“. Darüber hinaus ist denjenigen, die bereits tiefer mit der Materie vertraut sind, Gelegenheit gegeben, endlich einmal alle die Fragen zu EMF und zur EMF-Messtechnik stellen zu können, die bisher noch unbeantwortet „im Kopf kreisen“.

Es gilt das Grundprinzip: Nicht als angelernter, blinder „Knöpflesdrücker“ agieren, sondern verstehen, was man tut und warum.

Seminarinhalte

Das Seminar liefert zunächst den Hintergrund zum prinzipiellen Verständnis der elektrischen, magnetischen und elektromagnetischen Felder – abgekürzt EMF –, ihrer Eigenschaften und Zusammenhänge hinsichtlich Entstehungsursachen und Ausbreitung sowie für feldspezifische Effekte wie z.B. Influenz und Induktion.

„Elektrosmog“ unter die Lupe genommen

- ⇒ Unterschiedliche Feldarten
- ⇒ Unterschiedliche Quellen/Ursachen
Gebäude-intern oder extern
- ⇒ Unterschiedliche Arten der Ausbreitung
- ⇒ Unterschiedliche Messverfahren und -geräte
- ⇒ Unterschiedliche Möglichkeiten der Beeinflussung
und Reduzierung (Abschirmung, Kompensation)



Diese Grundlagen werden dann vertieft und um vielfältige praktische Demonstrationen sowie – oft verblüffende – Praxisbeispiele ergänzt. Die Teilnehmer schlagen die Brücke von den grundlegenden physikalischen Prinzipien zu deren Anwendung in der Praxis.

Dies betrifft sowohl die Durchführung von EMF-Messungen als auch die Planung und Durchführung von Maßnahmen zur EMF-Reduzierung. Sie lernen die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der EMF-Messtechnik kennen und erfahren, auf welche Aspekte ein besonderes Augenmerk gelegt werden muss, um qualifizierte Messungen durchzuführen und Messfehler zu vermeiden.

Darüber hinaus werden die spezifischen Eigenschaften der marktgängigen Geräte für die baubiologische Messtechnik besprochen und wird die Palette der möglichen Maßnahmen zur effektiven Feldreduzierung erörtert.

Es ist viel Raum dafür vorgesehen, mit den Teilnehmern in einen Dialog zu kommen, so dass diese ihre Fragen direkt „los werden“ können. Darüber hinaus können Fragen zum Thema im Vorfeld des Seminars schriftlich beim Veranstalter eingereicht werden; „Einsendeschluss“ ist der 21. April 2023.

Die Seminarinhalte können sich aus aktuellem Anlass ändern.

* Veranstaltungsort: Katholisches Pfarrzentrum, Am Stadtgraben West 32, 97346 Iphofen

** **Rabatte, Seminarübersicht und Anmeldungen** im Internet unter

<https://www.drmoldan.de/seminare/iphöfer-messtechnik-seminare-ims/>

Des Weiteren gibt es *IMS-Seminare und Workshops* zur Nieder- und Hochfrequenzmesstechnik von EMF sowie zu Akustik und Licht, die ständig den aktuellen Entwicklungen der Technik angepasst werden.